

Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Veterinärmedizin Anlage 4: Zeitpunkt der Prüfungsabschnitte, Vorleistungen und Prüfungsmodalitäten In der Fassung des 2. Beschlusses vom 09.09.2013	26.04.2008	6.60.10 Nr. 1	S. 1
---	------------	---------------	------

Zeitpunkt der Prüfungsabschnitte, Vorleistungen und Prüfungsmodalitäten im Studiengang Veterinärmedizin an der Justus-Liebig-Universität Gießen

	Zeitpunkt des Prüfungsabschnittes (Ende der Vorlesungszeit)	Prüfungsfach	Vorleistungen für die Zulassung zur Prüfung (Bestätigung über die regelmäßige und erfolgreiche bzw. regelmäßige Teilnahme an folgenden Veranstaltungen in Flex Now)	Prüfungsmodalität *
Tierärztliche Vorprüfung	1. Vorphysikum			
	nach dem 2. Semester	Physik einschl. der Grundlagen des physikalischen Strahlenschutzes	Übungen in Physik	mündlich (100%)
		Chemie	Chemisches Praktikum f. Veterinärmediziner	schriftlich (100%)
		Zoologie	Zoologisches Seminar f. Veterinärmediziner	schriftlich (100%)
		Botanik der Futter-, Gift- und Heilpflanzen	Einführung in die Systematik d. einheimischen Blütenpflanzen unter bes. Berücksichtigung v. Gift-, Arznei- u. Nutzpflanzen Kursus der Tiermedizinischen Terminologie	schriftlich (100%)
	2. Physikikum			
	nach dem 3. Semester	Anatomie	Anatomie I. Teil, Anatomie II. Teil, Anatomie III. Teil,	mündlich (100%)
		Histologie und Embryologie	Histologie 1 - Zellen- u. Gewebelehre Seminar in Allgemeiner Embryologie Histologie 2 - Mikroskopische Organlehre	mündlich (100%)
	nach dem 4. Semester	Physiologie	Physiologische Übungen mit Seminar	mündlich/praktisch (100%)
		Biochemie	Biochemische Übungen mit Seminar	mündlich/praktisch (100%)
		Tierzucht und Genetik einschl. Tierbeurteilung	14 tägiges Praktikum in Landwirtschaft, Tierzucht u. Tierhaltung Übung, Hardthof Übungen in Tierzucht und Genetik einschl. Rassenlehre u. Tierbeurteilung	mündlich (100%)

Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Veterinärmedizin Anlage 4: Zeitpunkt der Prüfungsabschnitte, Vorleistungen und Prüfungsmodalitäten In der Fassung des 2. Beschlusses vom 09.09.2013	26.04.2008	6.60.10 Nr. 1	S. 2
---	------------	---------------	------

Tierärztliche Prüfung	nach dem 5. Semester	Bakteriologie und Mykologie	Übungen in Bakteriologie, Mykologie u. Immunologie	praktisch (20%) mündlich (80%)
		Virologie	Übungen in Virologie einschl. Immunologie	schriftlich (100%)
		klin. Propädeutik	Übungen in klin. Propädeutik	mündlich/praktisch (100%)
	nach dem 6. Semester	Tierhaltung und Tierhygiene	-	mündlich (100%)
		Parasitologie	Übungen in Parasitologie	mündlich/praktisch (100%)
		Arznei- und Betäubungsmittelrecht	Übungen im Rezeptieren u. Anfertigen von Arzneien	mündlich/schriftlich (80%) praktisch (20%) (im Semester)
		Tierernährung	Übungen in Futtermittelkunde Übungen und Praktikum in Tierernährung	schriftlich (100%)
		Chirurgie und Anästhesiologie	Pflicht QF Klinik	schriftlich
		Innere Medizin	Pflicht QF Klinik	schriftlich
	nach dem 7. Semester	Tierschutz und Ethologie	-	schriftlich (100%)
		Radiologie	Vorlesung in allg. Radiologie einschl. Strahlenphysik	schriftlich (100%)
		Chirurgie und Anästhesiologie	Pflicht QF Klinik	schriftlich
		Innere Medizin	Pflicht QF Klinik	schriftlich
	nach dem 8. Semester	Pharmakologie und Toxikologie	Seminar in allg. Pharmakologie u. Toxikologie Teil 1 Seminar in Pharmakologie u. Toxikologie Teil 2	schriftlich (40%) (2 x 20%) nach 5.Sem. mündlich (60%)**
		Milchkunde	Milchuntersuchungskurs	schriftlich (100%)
		Tierseuchenbekämpfung und Infektionsepidemiologie	-	mündlich (100%)
		Gerichtliche Veterinärmedizin, Berufs- und Standesrecht	-	schriftlich (100%)
		Chirurgie und Anästhesiologie	Pflicht QF Klinik	schriftlich, schriftl. Gesamtnote (40%) errechnet sich aus schriftl. Prüfungen nach 6., 7. und 8. Semester

Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Veterinärmedizin Anlage 4: Zeitpunkt der Prüfungsabschnitte, Vorleistungen und Prüfungsmodalitäten In der Fassung des 2. Beschlusses vom 09.09.2013	26.04.2008	6.60.10 Nr. 1	S. 3
---	------------	---------------	------

		Innere Medizin	Pflicht QF Klinik	schriftlich, schriftl. Gesamtnote (40%) errechnet sich aus schriftl. Prüfungen nach 6., 7. und 8. Semester
		Reproduktionsmedizin	Pflicht QF Klinik	schriftlich, (40%)
	nach dem 10. Semester	Allg. Pathologie und Spezielle pathologische Anatomie und Histologie	Seminar Allgemeine Pathologie Histopathologischer Kurs Patholog.-Anatom. Vorweisungen Seminar Spezielle Pathologie Klin. Rotation: Pathologie	mündlich/praktisch (100%)
		Fleischhygiene	Übungen in Schlachtier- u. Fleischuntersuchung	mündlich/praktisch (100%)
		Lebensmittelkunde einschl. Lebensmittelhygiene	Übungen Lebensmitteluntersuchung u. -technologie	mündlich/praktisch (100%)
		Reproduktionsmedizin	Klinische Rotation, Bestandsfahrt, schriftliche Prüfung (40%)	mündlich/praktisch (60%)
		Geflügelkrankheiten	Seminar in Bestandbetreuung Sektionsübungen Bestandsfahrt Klin. Rotation	mündlich (100%),
		Chirurgie und Anästhesiologie	Klinische Rotation, schriftliche Prüfung (40%)	mündlich/praktisch (60%)
		Innere Medizin	Klinische Rotation, schriftliche Prüfung (40%) Klin. Diagnostik: Virologie Klin. Diagnostik: Bakteriologie / Mykologie Klin. Diagnostik: Parasitologie	mündlich/praktisch (60%)
			Übungen in Biometrie	

* Der Lehrende kann nach Zustimmung des Lehr- und Studiausschusses des FBR eine andere Prüfungsform oder eine abweichende relative Bewertung von Teilleistungen einer Prüfung wählen, die geeignet sind, die Kompetenz der Studierenden in einer der ursprünglichen Prüfungsform bzw. relativer Bewertung adäquater Weise festzustellen. Er gibt seine Entscheidung vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt.

** Die so gekennzeichnete Teilleistung muss bestanden sein, damit die Prüfungsleistung „Ausreichend“ sein kann.

Besteht eine Prüfungsleistung aus Teilleistungen und wird das Ergebnis der Prüfungsleistung in Notenstufen gemäß § 14 Abs. 1 TAppV berechnet, muss das Ergebnis mindestens einen Notenwert von 4,0 unter Anwendung der Rundungsregel aus § 15 Abs. 2 der Ordnung erreichen, um noch „Ausreichend“ sein zu können.